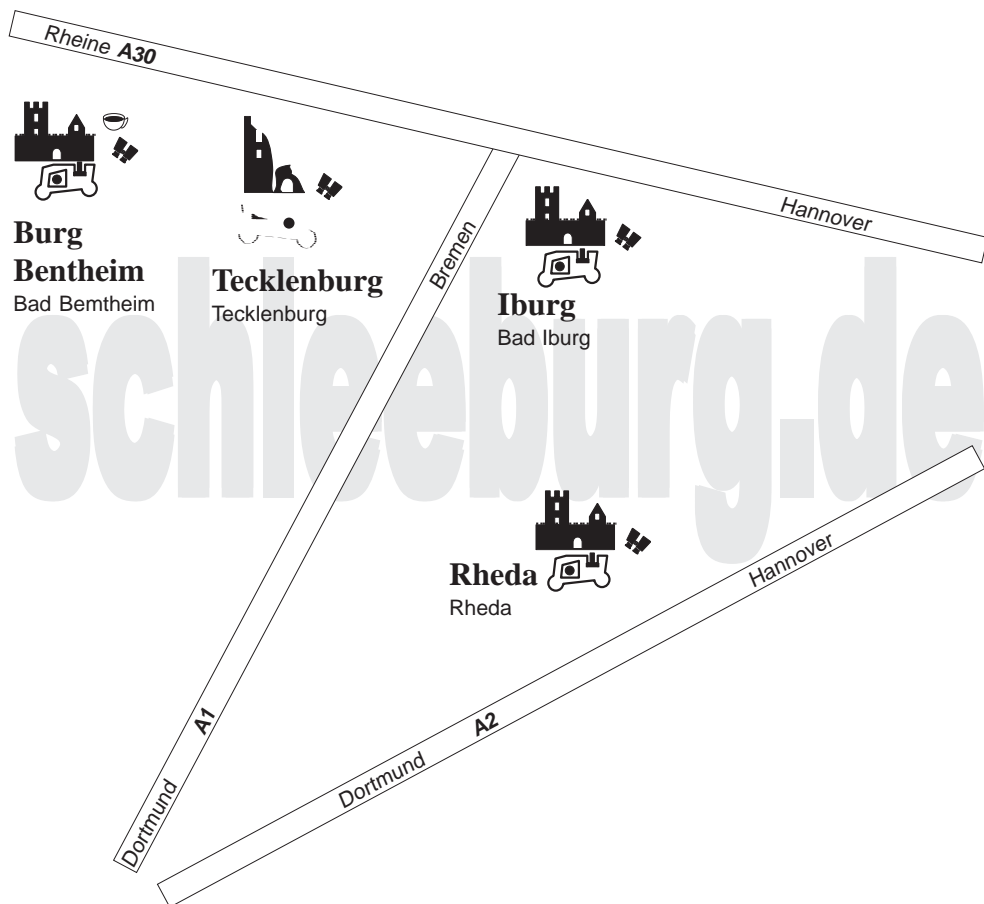


Nach Westen und Norden werden Burgen in Deutschland immer rarer. Dafür endet die Burgenkette im äußersten Westen (direkt vor Holland) aber mit einer prächtigen Burg - Bentheim. Ihre Größe, der Ausblick und alles in ihr drin ist interessant. So kann man hier bei Sonne oder Regen einen herrlichen Nchmittag verbringen.

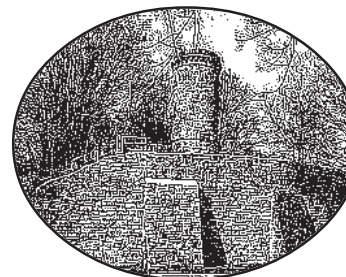


Was der Nordwesten an Ritterburgen auf Bergspitzen nicht bietet, machen die 100 Wasserburgen und Schlösser im Münsterland wieder gut. Die Burgen und Wasserburgen im Münsterland bilden das Burgenblatt 4-

Burgen

Westlicher Teutoburger Wald
Tecklenburger Grafen
Osnabrücker Bischöfe

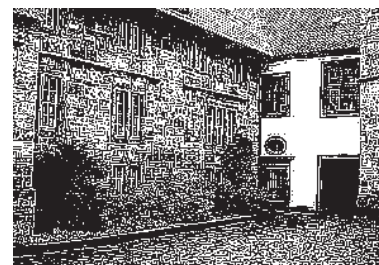
Tecklenburg
Burgberg
Tecklenburg



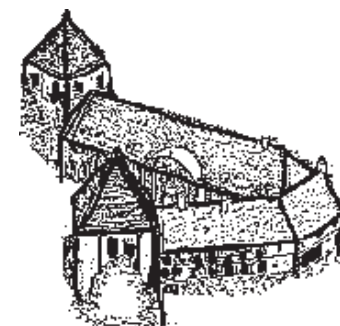
Burg Bentheim
Felsenburg
Bad Bentheim



Iburg
Höhenburg
Bad Iburg



Schloss Rheda
Schloss
Rheda



Burg Bentheim in Bentheim

Bereits der Zugang vom großen Parkplatz aus ist spannend, wenn man an den schroffen Felsen emporschaut, auf denen die Burg errichtet ist. Es gibt viel zu sehen, drinnen und draußen.

Interessant: Alle Außen- und Innenanlagen sowie eine Führung durch die Burg (Eintritt)

Sehenswert: Der tiefe Brunnen zwischen den Felsen, die Aussicht von den Türmen • große Wehrmauern, Türme mit bester Aussicht • großer Innenhof

Inneneinrichtungen: Komplett sanierte Räume, Einrichtungen, große Gemälde-sammlung • Führung

Heutige Nutzung: Museum (Teilgebäude), bewohnt vom Grafen zu Bentheim

Erbaut: Vor 1120 hier erste urkundliche Erwähnung eines Grafen Otto v. Northeim und dessen Heirat einer Tochter der Werler Grafen, die bereits sehr mächtig waren • zuerst königstreu, dann wegen hoher Steuerabgaben im Krieg gegen Kaiser Heinrich IV und V • Bewegte Geschichte zwischen vielen Fronten, aber immer ist ein festes Band nach Holland erhalten geblieben - bis heute

Anreise: A33 kurz vor holländischer Grenze Abfahrt Bentheim, Parken an der Burg

Essen & Trinken: Café in der Burg sowie mehrere vor der Burg

Die Tecklenburg in Tecklenburg

Die erste Burg der Edelherren zu Lippe ist heute eine sehr verwachsene Ruine und nur noch in Bruchstücken erhalten, obwohl sie seinerzeit selbst die Soester Fehde überstand. Erst ein Brand um 1453 konnte sie zerstören. Danach verlagerte sich die Herrschaft nach Detmold, und die Burg verfiel.

Interessant: Spaziergang von der Altstadt her auf die Burg Die Anlage ist ganzjährig frei zugänglich - Ausnahme: Konzerte auf der Freilichtbühne

Sehenswert: Turmbesteigung (! Schlüssel in der Altstadt ! - bekommt man aber)

Inneneinrichtungen: Keine

Erbaut: Ca. 1150 1. Erwähnung der Grafen von Tecklenburg **1158 • 1180** Graf Simon kämpft an der Seite des Kaisers Barbarossa gegen Heinrich den Löwen • Viele Kämpfe, Streitereien und Verluste • **1263-1328** Größte Ausdehnung des Reiches in der Linie Tecklenburg-Bentheim und danach **1328-1557** in der Linie Tecklenburg-Schwerin mit Besitzungen bis Rheda • **1686** Die Tecklenburger verlieren den Prozess einer über 100-jährigen Erbauseinandersetzung unter großen territorialen Verlusten • weiterhin bewegte Geschichte • **1807** Unter Napoleon Eingliederung in das Königreich Westfalen • Permanente Streitereien und Kämpfe mit den Bischöfen Osnabrück und Münster (siehe rechts **Iburg**) sowie mit den **Grafen zu Lippe** und den **Ravensberger Grafen** (siehe unsere Burgenblättchen 0001 u. 0002)

Anreise: Genau im westlichen Autobahndreieck A 33 / A 1: A 33 bei Ibbenbüren / A 1 Richtung Dortmund bei Lengerich herausfahren ... Tecklenburg folgen

Essen & Trinken: Picknick-Körbchen oder Cafés der romantischen Altstadt

Schloss Rheda in Rheda

Das Schloss ist bestens restauriert • die Außenanlagen sind allgemein geöffnet
Interessant: Außenanlagen ganzjährig zugänglich • ganztägig für Besuchergruppen geöffnet außer bei Veranstaltungen (Schlossführung, Eintritt) • Wochenenden Mai - September

Sehenswert: -

Inneneinrichtungen: Schlossführungen ganzjährig für Besuchergruppen - außer bei Veranstaltungen (Eintritt) • Wochenenden Mai - September allgemein

Heutige Nutzung: Privatsitz der Fürsten zu Bentheim, Veranstaltungen, Konzerte

Erbaut: 1170 erste Burganlage (Kreuzritter Widukind von Rheda) • nach dessen Tod in Akkon (Wittukind blieb kinderlos) gelangt die Burg an die edelherrn zu Lippe, seine ehemaligen Streitgefährten im Krieg gegen den Kaiser • 1200 baut Hermann II. eine schlosskapelle • 1365 Erbgang an Graf Otto von Tecklenburg • Ausbau zur fürstlichen Hauptresidenz durch die Grafen Bentheim-Tecklenburg

Anreise: • A 2 Hannover - Dortmund, Abfahrt Rheda-Wiedenbrück

Essen & Trinken: Restaurant, Café

Iburg in Bad Iburg

Die Burg ist seit 1950 erheblich restauriert worden.

Interessant: Außen- und Innenanlagen ganztägig geöffnet außer bei Veranstaltungen

Sehenswert: Rittersaal, Gewölbekeller

Inneneinrichtungen: Museumsbereich

Heutige Nutzung: Amtsgericht - Bildungsinstitut der Polizei - Veranstaltungen, Konzerte

Erbaut: vor 772 • 783 Karl der Große zerstört die Burg im Krieg gegen Sachsenkönig Widukind • **1052-67** Bischöfe Benno I und II erneuern die Burg der heutigen Grundzüge • Zerstörung durch Karl Bernhard V. **1349** Großer Brand • Sehr bewegte Geschichte

Anreise: • A 33 direkt südlich von Osnabrück • Parkplätze in Nähe der Burg

Essen & Trinken: Gastronomie in der Altstadt

**Weiterführende Websites zum
Bildungsprojekt Mittelalter**

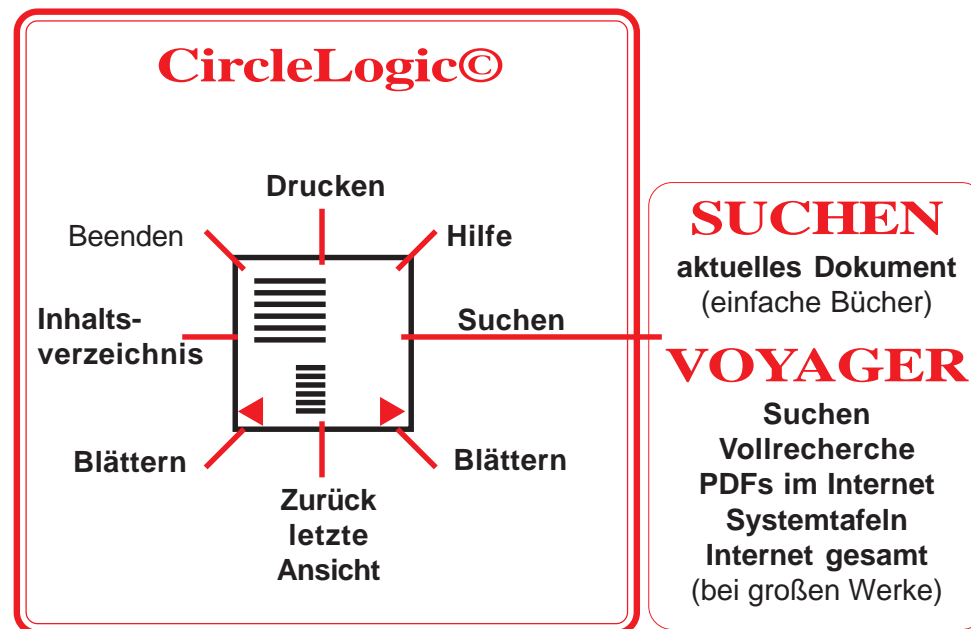
Sammlung Deutscher Burgen, Klöster, Schlösser
Fotos, Kurztexte, Bundeslandsortierung
(wird ständig erweitert)

Mittelalterportal
Daten und Fakten rund um das Thema
www.schleeburg.de

Schulprojekt Mittelalter
Grundstufe • Mittelstufe • Oberstufe
Lernen mit Spaß, Spiel und Kreativität
Kostenlose Downloads mit:
Unterrichtsmaterialien, Mal- und Quizvorlagen
www.meine-ritterburg.de

Bedienung / Navigation
Sideware-Informationen-Management-System
© 1995-2006 by volker schlee verlag - bielefeld

Sie können diese Seite zur Elementarhilfe ausdrucken.
Das Schaltsystem gilt für sämtliche Dokumente.



Kontakt - Technik

Volker Schlee Verlag
E. -Windthorst - Str. 22
33604 Bielefeld

Festnetz 0521 - 60060
Mobil 0170 5247745
EM vschlee@sideware.de

Consulting, Training, News
www.sideware.de

Prod. • Print • Präsentation • Web
www.schleeburg.de/kulturmarketing